

Zusätze.

Seite 237, nach Nr. 83.

1187. Abt Heinrich von Fulda urkundet, dass zur Zeit, als er Propst des Klosters St. Johannis des Täufers gewesen, die Witwe Alberts von Harmundes, Dambure mit Namen, eine in dem Dorfe Harmundes gelegene, seit dem Hinscheiden ihres Mannes in ihrem und ihrer Tochter Sophie und der übrigen Kinder gemeinschaftlichen Besitz befindliche Hufe als volles freies Eigenthum dem Stift St. Johannis übergeben habe. Zeugen: **Willehelmus** (muss heissen **ardus**) **et Heroldus fratres, Rupertus et Ditherus fratres de Hebersten***, Dragebodo de Steinhus, Wigandus Dapifer, Siboldus et Berthous fratres etc.

Fuld. Urk.-Sammlung. B. V. p. 323.

* Hebersten ist Ebersten, weil im Mittelalter oft der eine oder andere Vokal aspirirt geschrieben wurde.

NB. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Schannat die Urk. v. J. 1197, S. 237, Nr. 85, nicht richtig abgeschrieben und für „Ditherus, Rupertus, Willehardus et Bodo de Eberstein“ (s. S. 238) „Ditherus, Albertus, Gerhardus et Bodo de Eberstein“ gesetzt hat.

S. 243, zu Nr. 93.

1239. Die Urkunde betrifft die Schenkung eines Hufengutes in Harmundes Seitens des Propstes Albert von St. Johannes bei Fulda an diess Kloster.

Acta sunt hec anno gratie Mill: C^oC^oX^oX^oX^o nono, indictione duodecima, coram his testibus Gerlaco preposito sante Marie, Bertoldo preposito sancti Petri, Gerlaco preposito sancti Michahelis; Laicis *Heinrico de Eberstein et Hermanno filio ejus*, Hermanno de Burslo, Friderico Marscalo, Heinrico de Harmundes cum filiis suis Heinrico et Bertoho, Bertoho de Cella, Hartrado de Kincelle, Gerlaco de Besewins et aliis quam pluribus testibus idoneis.

Fuld. Urk.-Sammlung B. V. p. 331.

S. 245, zu Nr. 99.

1271 Dec. 26. Urkunde des Abts Berthous von Fulda über die Erwerbung der Vogtei Teilbach durch den Dechant und Portner Berthous (aus der Familie Bygenbach) und dessen Wiedertlösung innerhalb 2 Jahren, wenn *Conrad von Eberstein* dies wollte.

Nos Berthous Dei gratia Fuldensis Ecclesie Abbas recognoscimus et presentibus protestamur, quod cum dilectus in Christo Berthous Decanus et Portenarius Ecclesie nostre majoris consideraret bona in Teilbach porte attinentia per insolentias Cunradi de Eberstein Aduocati ibidem redigi in desertum, de nostra speciali licentia et Consilio et consensu eandem Aduocatiam a dicto Conrado hoc modo conquisiuit, Tredecim talenta denariorum Fuldensium sibi dedit recipiens ab illo Aduocatiam illam de consensu Jutte vxoris sue et omnium heredum suorum desertam penitus et destructam, ita vt a natiuitate domini nunc transacta per duos annos idem Aduocatus dictam Aduocatiam redimat pro XIII talentis, si voluerit, et si redemerit a tempore solutionis per annum dictus Portenarius omnes prouentus Aduocatie recipiet, et si non redemerit infra terminum supra dictum, dicta Aduocatia sepedicto Bertholdo de Biggenbach nunc Decano et Portenario manebit perpetuo a dicti Conradi et vxoris sue J. et omnium heredum suorum instantia libera et soluta; si vero, quod absit, dictus B. Decanus ante solutionem hujus modi de medio sublatus fuerit, jus suum in predicta Aduocatia Scholaribus prebendalibus assignauit. Volumus etiam, vt si de prefato decano fiat aliqua permutatio in Administratione alterius officii, quod jus suum nihilominus retineat in Aduocatia et in solutione pecunie antedictae. Ego Cunradus de Ebirstein in recognitionem hujus facti presens scriptum venerabilis Domini mei B. Abbatis fuldensis sigilli mei appensione roborauit. Testes Otto plebanus de Litolvesbach, Gerhardus Hospitalarius, Wol Scultetus fuldensis, Jordanus Aduocatus, Wigandus Dachstel, Gerhardus de Hunefeld et alii quam plures.

Datum et actum Fulde anno Domini M^oCC^oLXXI. vij Kalend. Januarii.

Sammlung Fuld. Urk. I., Nro. 45.

Bei Schannat unvollständig und ungenau.

S. 253, zu Nr. 116.

1320 Nov. 5. Ritter *Konrad von Eberstein* erhält von dem Abt Heinrich zu Fulda eine Hufe zu Langenbibra unter der Bedingung der Wiedereinlösung für 20 Pfund Heller zu Lehen.

Nos Henricus dei gratia ecclesie fuldensis abbas recognoscimus, quod nos strenuo militi Conrado de Ebirstein suisque heredibus mansum nostrum in Langenbibra, quem... dictus Fole colit, titulo feodi tenendum contulimus ea conditione adiecta, quod, quantocunque nos et nostri successores predicto Conrado

et suis heredibus xx ℥ denar. persoluerimus, ex tunc idem mansus ad nos et nostram Ecclesiam libere reuoluetur.

In cujus rei testimonium etc. Actum anno M^oCCC^oXX^o. Non. Nouembris.

Fuld. Dicaster, Nro. 44.

S. 253, nach Nr. 118.

1324 März 15. Abt Heinrich v. Fulda bezeugt und genehmigt, dass der Mönch Gopeler des St. Michaels Klosters zu Fulda die dem Ritter Conrad v. Eberstein übertragene Hube zu Langenbibra um 20 Pf. Heller von diesem zurücklöst.

Actum jdus Marcii.

Fuld. Dicasterium, Nro. 238.

1325 Juni 14. Abt Heinrich von Fulda hebt die Bürgschaft der Ritter Johannes vogt zu Salzburg und Conrad von Eberstein und der Knappen Otto von Kühndorf, Iring und Otto von Brenda auf, welche sie dem Ritter Helwig, Officiaten auf Lichtenberg, für Conrad von Schweinfurt wegen einer Weinlieferung geleistet hatten.

Actum XVIII. Kal. Julii.

Fuld. Dic., Nro. 300.

S. 261, zu Nr. 129.

1368. Die Urkunde lautet:

Ich *Heynrich von Eybersteyn* Ritter bekenne offenlich an disme Briefe, daz ich czuschin den erbern und geystlichen Herren dem Techante und dem Convente uff unser Frauenberge by Fulde uff eyn siten, und *Elsen von Butteler* minre Swester, Yringen unde *Heynrichen* iren Sunen uff dy andern siten umb dy Czweytracht, dy sie undereynander gehabet han um eyn Gut czu Lütther gelegen, daz etswan inne hatte Berlt von Borsa selige von den egenanten Herren, geteydingt und sie gutlich und grüntlich darum mit eyn ander gerichtet han, also daz dy egenannten Herren sollen lazzen bliben sitzende dy vorgeante *Elsen* mine Swester, Yringen, *Heinrichen* ir Sune und ire Erben ewiglich by dem obgenanten Gute, und sollen daz inne haben und genizzen, so sie beste mugen, also bescheydinlich, daz sie ader ire Erben den obgenanten Herren dar vone Geldin und czinsen alle Jar off sent Michels Tag eyn virteyl Hafern, eyn Phunt Heller, czwo Gense und vir Hünre unverzügelich und worde in daz verzogen, so sullen sie und mugen dar vor pfendin uff deme selben Gute und uff allen den andern Guten, dy in uff verfallen sint von deme obgenanten Berlde von Borsa, seligen an alles Hindernis und Widerrede ane Geverde. Oych ist geret, wan dy egenante *Else* abe ginge von Todeswegen, so süldin dy Erbin, dy sich zu deme

Gute geezihen wolden, den vorgebanten Herre eyn Phunt Heller gebin vor eyn Selgerete unverzügelich und also dicke der edelste Erbe abe ginge von Todeswegen so süldin ye also dicke dy andern Erben eyn Phunt Heller gebin czu eyme selgerede den dickgebanten Herren unverzügelich. Tedin sie des nicht, so mochten dye selben Herren dar vor phendin uff den vorgerürten Guten in alre der Mazze, also vor iren Czins also vorgeschriben stet ane Geverde. Und des allez czu eyme Bekentnis und warem Urkunde han ich vorgebant *Heynrich von Eybersteyn* Ritter min Ingesigel czu Yringes vorgebant Ingesigel vor Elsen mine obgenante Swester und Heynrichen iren Sun und vor alle ire Erben an disem Brieff gehangen, besigelt nach Cristi Geburt dreyzehnhundert Jare in deme acht und sechzigsten Jare an sent Andreas Abinde des heyligen Aposteln.

Fuld. Urk.-Samml., II. Nro. 141.

S. 264, zu Nr. 136.

1388. Die Urkunde lautet:

Ich Ebirhart von Ebirstein Apel von Ebirsteyn sin veter, Bekennen an diesem offen briue, für vns vnd vnser erben | als wir virkoufft han, fritzn Mores vnd sinen erben, vnd die daz mit yme antriffet, myn apels hoff tzue Bibra | vnder Bibersteyn gelegen, daz wir den Erwürdigen vnsern gnedigen Hern, Hern Frider. apt tzu Fulde, gebeten han sinen | willen vnd vorhengnis dartzue gebe, wann derselbe Hoff von vnserm egnanten Hern vnd syyme Stifft tzue lehen ruret | Mit urkunde vnser Insigel an diesen brieff gehangen Dat. anno McccLxxx octauo quinta (?) post octauam Ephie. dni.

Orig. im Regierungsarch. zu Fulda mit 2 wohl erhaltenen Wachssiegeln.

S. 269, zu Nr. 150 u. 151.

1415 Nov. 23. Die Urkunde lautet:

Ich kathrin von Ebirstein Bekenne an diseme offen brieffe vor mich vnd alle myn erben. das ich mit Wiszen guten Willen vnd Rate Herren Johans von Malkosz | Tumheren tzu Wirzepurg vnd Dithrich vom Malkosz myner brudere vnd auch Herren Engelharts Tumheren tzu Wirzepurg vnd Dithrich myner sone recht vnde | redelich vorkaufft han vnd vorkeuffen In macht dises brieffes. Deme Erwürdigen Ingote vatere vnd Heren Heren Johanse Apte tzu Fulde myme gnedigen lieben | Herren sinen nachkomen vnd Stifft soliche Guthe tzu Nydern Biebra gelegen. Die Her Nyclas von Malkos etwann Tumherre tzu Wirzepurg vnd Dithrich | von Malkosz myn vater den got gnedig sy tzu Widerkauffe gekaufft han vone die von Hune mit allen nutzen tzinsen gulden dinsten vnd rechten als sie die | Inne gehabit vnd uff mich bracht haben vnd han Darume myme obgenanten gnedigen Heren gege-

ben vnd In geantwurdet soliche brieffe als besigelt | daruber gegeben sin. Also das derselbe myn gnediger Here vnd sine nachkomen den von Hune ired Widerkauffes gestaden sollen nach Inhaldunge vnde. | vszwiseunge der selben brieffe angeuerde. Auch han ich myme vorgeantanten gnedigen Heren sinen nachkomen vnd stiffte tzu ortete vnd ewigen kauffe rechte. | vnd redelich vorkaufft vnd vorkauffe In macht dises briefes ein gut tzu langen Biebra gelegen das iczund erbeid vnd buwelich uff sietzet Conczichen | Gopel vnd was ich han tzu dem Reynharts In deme Gerichte tzu Rockenstul gelegen mit allen gulden tzinsen dinsten vnd rechten vnd gemeinlich mit allen | tzugehorungen nichtes daran uszgenommen anargeliste. Umme das alles hat der vorgeantante myn gnediger Herre mir gegeben vnd genzlich bezalt soliche some | geldes als wir mit einander vberkomen sin die ich auch In mynen nutz gewant vnd gekart han an argeliste. Darume han ich die vorgeantanten Guthe mit | iren tzugehorungen Ingeantwurdet myme obgenantanten gnedigen Heren sinen nachkomen vnd stiffte vnd han mich der genzlich vnd luterlich gevszert vnd heisse | die lantsiedel Buwelute vnd tzinslute die die selben Guthe besietzen buwen vnd erbeiten das sie In gewarten mit allen gulden tzinsen dinsten rechten | vnd gewonheiden nach derselben Guthe Herkomen vnd rechten angeuerde. Des tzu bekentenis vnd warem orkunde ist myn eygen Inges. mit gutem Wissen an disen briff gehangen Und Ich Johannis vnd Dithrich von Malkos gebruder Engelhart vnd Dithrich von Ebirstein auch gebruder alle vorgeantant bekennen an disem | offen briffe vor vns vnd vnsre erben das der vorgeschr. kauff mit vnserme wissen guten willen vnd rate gescheen ist vnd reden vor vns vnd vnserer | erben. den selben kauff stede vnd veste tzu halden vnd dawider nicht tzu thunde noch tzu komen angeuerde Des tzu bekentenis hat vnser iglicher sin eygen | Inges. auch an disen offen briff thun henken der gegeben ist nach Cristi geburte virczehenhundert Jare darnach In dem funffzehenden Jare uff den | tag sente Clementis.

Original mit den 4 wohlerhaltenen Siegeln in bräunem Wachse: 1) Katharin von Ebirstein (die Wappen von Eberstein und Malkos enthaltend) — 2) S. Johannis de Malkos — 3) Dithrich von Malkos — 4) † S. * dither de Ebirstein — im Regierungsarchiv zu Fulda.

S. 278, zu Nr. 164.

1405 Mai 27. Die Urkunde lautet:

Wir Johannes von gots gnaden appt zcu Fulda bekennen offenlich an disem briffe, das als hut zcu tage vor vns an lehen gericht komen sin Wilhelm vnd Adolffe von der Thann gebruder vnd han geclagt zcu Eberhart von Ebersteyn vnd seyne bruder vmb lehen, eigen, erbe vnd gutt vnd phantschafft, dy sy von irem alder vatter vff sy komen syn vnd haben dy jnne wider rechte.

Dor czu antwortten dy von Ebersteyn vnd yr vorsprech von iren wegen, das dy lehen, eigen erbe, gutt vnd phantschafft von iren eldern vff sy komen syn vnd haben dy vil jare vnd lengerzit jnngehabt vnd besessen an rechte anspruch by gerichtten vnd herren vnd wollen dy behalten als das yr vertretten als recht sy. Dor zcu han dy egenantten Wilhelm vnd Adolffe vnd ir fursprech von iren wegen geantwort, das sy zcu den vorgeantten lehen, eigen, erbe, gutt vnd phantschafft gesprochen haben vor den hern vnd frunden vnd mutten dor vmb gerichtts vnd rechts. Dor vber han vnser vnd vnsers stifts man, dy do an das gerichte gesacztt waren, noch schuldigung vnd antwort eyntrechtlich zcu recht geteylt vnd gewist: Brengen dy vorgeantten von der Thann, als recht ist, das sy dy obgerurten lehen von den lehen heren alle jore gefordert vnd dor vmb gerichtts gemutt haben, als rechte ist, vnd wern der hern eyn teyln vom tode abgangen, so mochten sye das kuntlich machen mit zweyen vnsers stifts erber mannen, das das wissentlich sy, das sy sulche forderung getan haben, so mogen dy von Ebersteyn der lehen nit vertretten. Auch han vnser man geteylt vnd gewist vmb dy obgescriben eygen, erbe vnd gutt, daz dy vorgeantten von der Thann auch kuntlich machen sollen, als recht ist, das sy dy auch alle jore angesprochen vnd gerichtts dor vmb gemutt haben an den gerichtten ader an den rechtten, do dy gut, eigen vnd erbe gelegen sin, so sollen dy von Ebersteyn der auch nit vertretten, vnd sy sollen dann beydersyten vor vnser gericht komen vnd vnser man dor uber lassen teylen vnd wisen, was recht sy: vnd wers, das dy von der Thann dy kuntschafft nicht furtter vnd zcu brechtten als recht ist, so sal vnd magk Eberhart von Ebersteyn dy vorsteen vnd vertretten von sin vnd siner bruder wegen: so sal auch der selbe Eberhart vnd sin bruder, welch teyl dor an haben wollen, dy obgescriben eigen, erbe vnd gutt vertretten vnd dy behalten mit dem rechte. Auch han vnser man zcu recht gewist vmb dye pfantschafft, dy dy von Eberssteyn langzit here jnngehabt haben. Dor vff mugen sy behalden mit dem rechte, als vil geldes als sy dor vff haben, ab sy anders keyn briffe doruber hetten; vnd die kuntschafft sollen sy furen vnd zcu brengen jn dreyen tagen vnd sechs wochen zcu Fulda jn dem stift vor dem staffel: vnd welcher parthey geburt, eyde zcu thun, dy sollen dy helgen haben vnd dy ander parthey den steder Wan nu jczunt verbunden zit ist, das man nicht pflicht eyde zcu wisen, seczen wir jn den ersten tagk vff den nesten montage nach sant Marcus tag des evangelisten nest kompt, vnd den andren tag vor den dinstag nest dor noch vber virczehen tage, das wirdet der dinstage vff sente Nerij vnd Achillen tage, vnd den dritten vnd lesten tag von der nesten mitwochen dor noch uber virczehen tage, das wirdet dy mitwochen nest noch sant Urbans tagk, vnd wern der tage eyner banhafft, so solde es der neste tag dor noch sy, der nicht banhafft wer.

Vnd des aller zcu bekentnisz geben wir disen offen briffe mit vnserm secrett hir uff gedruckt besigelt. Geben zcu Geysa vff den montag nest nach dem sonntag in der fasten, als man zcu chore singet Letare, anno domini millesimo quadringentesimo quinto.

Des ist hut zcu tage mit Eberhart von Ebersteyn vnd sinen brudern vor vns komen Clos von Leybolds, vnser Swoger, Nittart von Buchenaw vnd Erhart, vnser scriber, vnd haben vns berichte, wy das Wilhelm vnd Adolffe von der Thann vorgeante vnd Eberhart vorgeant vnd sin bruder beyder seynt komen sein vor den staffel in vnserm stifte vnd do yr iczlicher sins rechtten gewart, als vorgeschriben stett. Vnd dy vorgeantten von der Thann haben do keyn kuntschafft gefurt noch furgenomen zcu furen, so wolden sy auch mit dem eyde nichts behalden, als jn geteylt vnd gewist was. Des dratt dar Eberhart mit sin brudern vorgeant vnd wolden ir eigen, erbe vnd gutt vnd auch yr pfant gut mit dem eyde behalden, als recht ist, vnd mynnerthen des gelts vff dem pfande gutten zwenzig gulden. Do teydingten dy obgeantten Nitthart, Clas vnd Erhard in geinwertikeytt vil erber vnd fromer lute, als sy vns bericht haben, das Wilhelm vnd Adolffe vorgeant dy vorgeantten von Ebersteyn solch eyde vnd kuntschafft dirlessen vnd das halden jn allermass, als ab sy die getan hetten. So sint dit die pfande gut, dor vff sy behalden haben, dy Hans von Eberstein selge vff widerkauffe verkaufft hatt Eberhart von Ebersteyn selgen der vorgeantten von Ebersteyn vatter, mitnamen zcum Sassen Hans von Sula gut, Henrich Scheffers gut, Wattenbachs gutt, der Schonen gutt, eyn hofstat genant dy steynmure, eyn gut zcum Gerharts gelegen, do Appel vff sasz, vnd was er hatte zcu Landenberge fur hundred schillinge tornis vnd virvnd-virczigk schillingk tornis, dy mule czu Langenbibra fur zwen vnd achtzigk schilling tornisz, auch was er hatt zcu der Breytte fur zwen vnd virczig schilling tornisz vnd zcu Gerharts Boltwins gutt, Irmeln gut vnd Lofflers gut fur hundred pfunth vnd zwenzigk pfunt haller, des eynteyle beczalt ist zwolff tornis fur ein pfunt vnd eynteyle zwenzig schillinge fur eyn pfunde. Des zcu warem vrkunde han wir vnser jnsigel an disen briffe gehangen vesticlich besigelt.

Vnd wir vorgeante Clas von Laubolds, Nithart von Buchenawe vnd Eckart Wernhere, scriber myns obgeantten myns gnedigen hern von Fulda, bekennen, das wir do by gewest sin vnd das also geteydingt haben, als vor von vns geschriben stett, vnd haben des vnser iglicher sin eygen jnsigel auch an disen briff gehangen nach vnser obgeantten gnedigen Heren sigillen.

Der geben ist noch Cristi geburt virczehenhundert jare dor noch jn dem funfften jore am mittwochen noch sent Vrbanstage.

G.-R. Nr. 57.

Fuld. Urk.-Sammlung IV. pag. 188.

S. 279,uzu,Nro. 165.

1412 Sept. 10. Der Lehenbrief lautet:

Wir Johans etc. Bekennen etc. daz wir verliehen haben vnserm lieben getruwen *Herman von Eberstein* für sich vnd alle seine leibs manber erben daz Slosz Steynach mit dem gerichte vnd allen sinen tzugehörungen als er das vmb vns vnd vnserm Stifte gekaufft hat, den hoff tzu peyern den zehend zu Abersfelt den tzehend zu waltsachen, daz dritteil daz hoholtz eyn hoff tzu gochsheim den dritteil des tzehenden tzu gochsheim den tzechen halb zu vrbech, zwene Hofe tzu Schonungen Syben gut daselbst, vir gut tzu Geltersheim, Den hofe tzu werde, vnd den Hoff tzu Ebenhusen bei dem obern tor mit allen iren tzugehörungen die alle von vns vnd vnserm Stifte zu lehen rurent vnd leihen mit disem briue dem obgenanten Herman für sich vnd sin libs manber erben die obgenanten lehen mit iren tzugehörungen in allen dem rechten als sie die von vnserm vorfarn seligen verlihen gahabt vnd von Im vnd sinen Capittel gekauft haben nach vszweisung der lehenbriff daruber gegeben ongeurde vnd sunderlichen haben wir angesehen vnd bedacht willige dinste die vns vnd vnserm Stifte getan haben *Eberhart karl Mangolt peter* vnd *Gerlach von Eberstein gebrudere* vnd die noch fürter tun sullen vnd haben darumb vnd von besudern gnaden dem itzgenanten *Eberharten* selbs vnd von anderer der itzgenanten siner gebrudere vnd aller irer leibs manbererben wegen als irem vortreger verliehen die vorgeschriben lehen vnd ire zugehörungen ob anders der vrogenant Herman von Eberstein on leibs manbererben abget in aller der masz als vorgeschriben stet vnd als die der egeschriben Herman verliehen gehabt vnd lehenbriff daruber hat dy sie dann vnd ire leibsmanber erben vnuerscheidenlichen mit einander haben besitzen und nissen sullen on hindernisz aller meniclichs on geuerde vnd wenn auch der vrogenant Eberhart abgangen were So soll ye darnach der *eldste* vnter den egenanten gebrudern als dicke des not geschicht die vorgeschriben lehen vnd ir zugehorungen aber für sich selbs vnd andere sine gebrudere vnd alle ir leibs manber erben vnd auch des egenanten Eberharts leibs manber erben als ire treger als vorgeschriben stet von vns vnd vnszern nachkomen empfaen vnd daruber globen vnd Sweren vnd die getrewlichen verdinen vnd dauon tun als recht vnd gewonheid ist vnszers egenanten Stiffts manlehen, vnd auch mit dem obgenanten Slosse vnsz vnsern Nachkomen vnd Stifte zu gewarten als das verschriben ist vnd als sich auch der egenant Herman verschriben hat, verschreiben vnd des soliche briffe geben Actum Sabbato post Natiuitatis Marie Anno vt supra.

S. 307, nach Nr. 214.

1451. *Eberhard's von Eberstein* Bekenntniss über die Beschaffenheit seiner Güter und was zu Schackau und Eckweibach gehöre oder nicht.

Ich Eberhart von Eberstein bekenne offenlichen gein alermeniglichen mit disem offen Brieff, das ich habe dise geinwertige Schrift bey lebendigem meyns Leybe, wie hernachgeschriben stet, von etlichen meinen Güten mit iren Zugehorungen lassen machen und setzen zu vormeyden Zwitteracht und Unwillen, der sich derselben Güter halben mit iren Zugehorungen nach meinem Tode machen mocht: Auch das dester bass zu wissen sey, was iglichs mit seiner Zugehorung sey, und ich bisher innen gehabt und herbracht hab und auch wo iglichs hin gehöre.

Nemlichen so gehört nichts zum Schacken dann das Sachsen und das Gerharts — So hab ich Hartbach umb Heintzen Kuchenmeister gekaufft — so gehort das Weyhers zu dem Burggut zu Biberstein. — So ist das Ditters unser alt vetterlich Erbe und get zu Lehen vom Graffen Wilhelm von Hennenberg. — So ist Landenberg auch unser alt vetterlich Erbe. Auch so gehort die Langenwinden nicht gegen Eckweibach odir auch nicht gein Schacken, sundern es ist auch unser alt vetterlich Erbe. Auch so gehort das Alerts nicht dar zu. So ist auch Zumerken das das Wulferts und das Keioles ist mir von meinem Weybe worden. Das sulchs also sey nach Auszweysung ditzs Brieffs, das sprech ich obgenanter Eberhart von Eberstein off den Eydt, den ich meinem gnedigen Hern von Wirtzburg getan hab und hab des zu Bekentniss mein eigen Insigel an disen Brieff gehangen. Zu merer Sicherheit hab ich gebeten die erwidigen und erbern Herren Johansen Geltersheim Bruder Teutsch Ordens zu Mün Berl von Autenrodt Voit daselbs und Jorge von Hespurg, das sie ir Insigel zu dem mein an disen Brieff zu Bekentniss diser Sach gehangen haben des wir etzunt genanten Johans Geltersheim, Berl von Autenrodt und Jorge von Hespurg bekennen, das wir sulchs, wie hievor geschrieben stet, von den genanten Eberhart von Eberstein also gehort haben, sprech ich Johans Geltersheim off mein pristerlich Ampt und Gehorsam, die ich dem Orden getan habe, und wir Berl von Autenrodt und Jorge von Hespurg off die Eyde, die wir unsern Herren getan haben. Zu besser Sicherheit haben wir Johans Geltersheim und Berl von Autenrodt unser iglicher sein Insigel durch seine Bethe willen bie dem sein an disen Brieff gehangen. So hab ich Jorge von Hespurg mit Fleis gebeten Dietzen von Obersfelt meinen Eydem, dasz er sein eigen Insigel hat für mich Gebrechen halben des mein, an disen Brieff gehangen: Des ich Dietz von Obersfelt also gescheen bekenne, doch uns allen den unsern und unsern Erben an Schaden. Geben nach Cristi Geburt

Tausent virhundert und darnach im ein und fünfzigsten Jare am Freitag nest vor sant Lucien Tag.

Fuld. Urk.-Samml. II. Nro. 214.

S. 315.

1470 Dec. 28. Die Urkunde lautet:

Der spruch vnd forderung so der veste Eberhart von Lutter Wigants seligen Sone gehabt vnd getan hatt zcu den vesten Philipssen von Ebersteyn an einem teyle zcu Schacken mit siner zcu gehorung dor ein sich der selbe Philipps von Ebersteyn gekaufft hatt vnd aber Eberhart obgemelt dor zcu als seinem altueterlichen vnd muterlichen erbe geclagt hatt Nach dem jm syner muter seligen zcu giff dy Eberhart von Ebersteyn sin elder vater seliger yr gerett hatt noch einsteyls vsz stunde etc. Ist durch vns Johansen von gots gnaden grauen vnd herrn zcu Henneberg hauptman des stifts zcu Fulda mit beyder parteyen wissen zwischen ine gutlichen verteydingt nemlich das Eberhart obgemelt solch sin forderung was er der bisz vff disen tagk zcu Philipps von Ebersteyn von siner muter wegen gehabt hatt gegen Philipps abgestalt und der halpp fur sich vnd sin erben vff jne vnd sin erben verziehen hat jn des selben slosz mit siner zeugehorung vnd kauffhalben nit me zcu fordern ader an zcu langen Vnd noch dem aber Herman von Ebersteyn Eberhart von Ebersteins seligen rechter erbe ist vnd seyn gut geerbt hott dor vmb Eberhart von Luter obgemelt den selben Herman solcher mitgiff vnd andern zu spruch halpp er vermeynt zu jm zcu haben lange wile heré auch an forderung gehabt hott, haben wir obgemelter graue Johans des selben forderung do by auch gutlich verteydingt, also das Herman von Eberstein Eberharten von Luter obgemelt vff sant walpurg tagk nestkompt fur solch sein forderung onverzeugk geben sal funffzig rinische gulden des sich dan Philipps von Ebersteyn obgemelt vnd Hans von Ebersberg litteras also zcu thun gerechtig haben alssdan sal Eberhart von Luter vff den selben Herman vnd sein erben mechtlich verziehen noch solche sine muterlichen erbe ader anfare ader auch der andern furgenomen spruch halpp fur sich sin erben ader nymant von sinet wegen kein forderung ader anspruch me zcu thun ader zcu haben zcu ewigen zeytten Es wer dan das jn ader seyn erben hin fure der totfale vff Herman von Eberstein ader sinen erben mit Recht etwas zcu geben wurde. Des solt er do mit verziehen seyn angeuerde. Zcu bekentnisz geben wir jne disen scheyt iglichs lauts geczwifacht mit vnserm vorgedruckten Insig. am Dinstag der vnschuldigen kindeln tag nach Cristi vnsers liben hern geburt virzehenhundert vnd jm sibenzigsten joren.

G.-R. Nr. 59.

Auszug aus dem grossen Pergament-Lehenhofs-buche im Meininger Archive, welches Graf Wilhem von Henneberg i. J. 1480 arbeiten liess.

Eberstein.

Herman von Ebersteyn hatt von vns zu rechtem manlehyn empfangen den zehenden zu Grefenhyn seyn teill an der wustnung zum Ditthauwes, was er hatt zu Nuttlingen, das holz do selbst, gnant am hön, vnd einen houe zu Grefenhayn, den itzunt Herman von Weyers inne hatt, mitt allenn vnd ir iglichs zu vnd ynge horungen nach lawtt des Reuers vns dorubir gebenn.

Herman von Ebirsteyn hatt von vns zu rechtem manlehenn empfangen, alls vnnszer manlehin rechtt vnd gewonheytt ist, Ditzen Sicz zu Mollfelltt mitt houen, luten, guternn, dinsten, herbergen, legern, atzungen, herligkeyten, gerichtenn vnd freyheyten, auch die Burgguter zu Hennenberg vff dem Slossze vnd die wustnung zum Ruchsnydtt mitt allen vnd ir iglichs zu vnd inge horung in burg, dorffer vnd in feldenn mitt allenn iren nutzungen, rechten, freyheyten, gewonheytem vnd herkomen, cleyn vnd grossz, besucht vnd vnbesucht, nichtt usszgenomen, als er das alles vnd iglichs vmb Albrechten Schrympfen kaufft hatt, vnd derselbe Albrecht das vor von vns zu lehin inngelabtt vnd herbracht hatt; auch so habin wir fur vns vnd vnnszere Graueschafft dem gnanten Herman die gunst vnd gnade gethann, ab er von tods wegin abging vnd nichtt elicher Söne, sunder tochter nach seinem tode lissze angeuerde, dieselben sein eliche tochter sollenn wir, vnnszer erbenn, vnnszere graffschafft vnd meniglich vngehindert vnd vnbedrangtt bey vnd vff solichenn lehin vorgnantt allenn vnd iglichenn mitt allen yrenn zuehorungenn, gerichtenn, rechtem herligkeytenn, luten, nutzen vnd guten, nichts vsszgenomen, sitzen vnd sich des alles vnd iglichs gebrauchenn lasszen, solang bissz Herman lehins erben komen zu sein tochter, ab er die nach seinem tode liessze vnd inn achthundert rinisch gulden vssz gericht vnd bezalltt habin, denn so sollenn die selben sein töchter, ab er die nach im liessze, von solchenn obgnanten lehin an inrede ab zyhenn vnd inn volgen lasszenn angeuerde, als dann das das Reuers vns von Herman dorubir gebenn clerlicher vsszwieszett.

1468, Dec. 3. Das Gefällenregister lautet:

2a
Noch Cristi vnsers Liben Hern geburt tansent virhundert vnd dor nach In dem acht vnd sechezigisten Jore Hon ich philipps von Eberssteyn dysz register machen vnd scriben lassen vnd seyn myne felle angelte an korn habern vnd

an allen fellen In mossen sy dann myn vatter sellige dem got gnade vff mich bracht hatt vnd ich dy fortter mit der gots hilffe vffe myn kinde erben wil got mers vnd ist gescriben vff Sant barbaren obent vff Datum wy obgescriben stett.

Cczu Steynawe.

3a

Item xiii gulden gefallen zeu steynaw vsz der kellerey geyn dem brandensteyn noch vss wissung briffe dy dor uber besagen.

Item Cuncz Zigeler Henn Zigler vnd kusclin geben ix gulden von **Sassen**.

Item backhusz von eym gut doselbst iii $\frac{1}{2}$ gulden do von sal er fortter v gulden geben vnd ist lehen von der hersschafft von hanawe hon ich kaufft vmb adolff marschalcke.

Auf einem Zettel:

Item Ich Hans von ebersberge hon das gut das bachus gehabt hott Heinzzen am ende gelassen vier Jore noch eyn. volgen fur iiiii gulden 1 ort vnd sal Im das nit ersteiegen Anno 1478 vnd sal das halten vnd lassen als guts recht ist

Cczu Selnhayn.

Item dy knuttels wysz do selbst gibt v gulden so ich yr nit selbst heu vnd gibt mir jczunt vom halben teyle ii gulden vnd drey schillinge.

Bl. 2^b (später nachgetragen): Item man hot cuncz mullern zu Sassen dy knuttels wisen gelassen fur iiiii gulden vnd sal dy haben als lange bis man sy Im vff sagt vnd iii $\frac{1}{2}$ von en wys flecken.

Item Henn muller von eym gut doselbst gibt iiiii tornusz alts gelts. NB. Die Worte nach „gibt“ hat Hans v. Ebersberg ausgestrichen und v torn. geschrieben. Item Henn ruffer von eyner wysen doselbst $\frac{1}{2}$ gulden vnd ist im zu erbschaft verlyhen als erbs recht ist mit dem hant lon.

Item Heinecz muller von eyner wysen doselbst ii alt tornisz.

Item Heineczgen wome von honspruck 1 gulden vnd syn frone dinst.

3b

Item friecz vlrich iiiii $\frac{1}{2}$ von eyn wysen

Item Krick ii tornis von einer wisen.

Auch hon ich dy lehenschafft von dem ganczen dorffe.

Cczu Soden vnd zeu alle.

Item Henn Heylman gibt vom hoff zeu Soden xiii malter frucht halpp korn vnd halpp habern vnd ii gulden von eyner wysen.

Item der Junge Lorenz gibt von eym gut zeu alle iii gulden ii sumer huner 1 schonbrott.

Item kolers erben geben von eyner wysen zeu alle $\frac{1}{2}$ gulden.

Cczu Sluchtter.

Item dy meler haben Inn eyn gut doselbst gibt alle Jore 1 gulden ii sommer huner 1 fasz hun vnd eyn schonbrott.

Cczu Elme.

4a

Item fyrten gibt von seym hofe alle jore xi maltter frucht halpp weysz vnd halpp habern seyn dinst vnd wysung zeu wyennachten.

Item Clos schulthes gibt von seym gut alle jore iii gulden ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 schonbrot zeu Wyenachten $\frac{1}{2}$ geschock eyer.

Item Heinecz bolender gibt von seym gut alle jore viii tornisz ii sommer huner, 1 fasnacht hun seyn dinst eyn schonbrott zeu wyenachten.

Item dy von elm seyn auch schulligk zeu dynen von hoffen vnd guttern geyn dem brandensteyn keyner usgescheyden vnd ye zwen eyn weynfure In das lant zeu francken ader sunst vff Sechs ader siben myle wegs wu ich jn keuffe on geuerde.

Item So ist das breyttfelt myn ab jmant ecker dor uff sebt gibt mir halpp als vil als er doruff sewet.

Item gerenung gibt von seym husz iiiii torn. ii summer huner 1 fasz hun 1 schonbrott vnd v torn. von einer wisen hot gemacht.

Czum hutten. 4b

- Item Ossenhirtt gibt von seynem hofe vii maltter frucht iii malter korns vnd
iiii malter haberns 1 schonbrot zeu weyenachtten.
Item herrt frischkorn von synem hofe auch als vil.
Item michel frischkorn von seym hofe auch als vil.
Item So hott Zeinnkann vnd bauss seyn bruder eyn hoff geben sy glich als
vil als dy obgnanten.
Item Zeinnkann gibt alle jore von eym gutt doselbst 1 gulden ii sommer huner
1 fasnachthun seynen dinst vnd 1 schonbrott.
Item Hans Esel gibt von seynem gut doselbst $\frac{1}{2}$ gulden ii sommer huner 1 fas-
nacht sin dinst 1 schonbrott.
Item Cunecz Bussz mutter gibt von eym gut do selbst iii tornisz ii sommer huner
1 fassnacht hun den dinst vnd 1 schonbrott.
Item hans kress zu swebert gibt $\frac{1}{2}$ gulden von einer wisen jn der triebreht.
Item der zehen doselbst ist halpp meyn.
Item herten son zeu Hudten gybt von eym gudtgen ii gl. ii somer huner
1 fassnachtthun vnd wan Sye zwen reith han sal hee ein schonbrot gebin.

Czum Hutten. 5a

- Item Cunecz Buss x torn. von einer wisen.
Item Petter Kircher x torn. von einer wisen.

Czum Gonthelms.

- Item Clos nixt von seym gude ii gulden ii sommer huner 1 fass hun eyn schon-
brott zeu weyenachtten vnd seyn dinste.
Item endres Kesselringk gibt von seynem gut ii gulden ii sommer huner 1
fasnacht hun eyn schonbrott zeu weyenachtten vnd seyn dinst.
Item Arnolt gibt von eym gut xv tornisz ii sommer huner 1 fasnacht hun eyn
schonbrott zeu weyenachtten vnd syn dinst.
Item dy mole doselbst gibt x tornisz ii sommer huner 1 fasnachtthun 1 schonbrot
zeu weyenachtten vnd seyn dinst.
Item huss zeu gunthelms 1 gulden von einer wisen genant dy wise vnd
von irem huss vnd jren hantdinst.

Ober Kalbe. 5b

- Item Herman Smitt gibt eyn gulden zinsz ii sommer huner 1 fass hun 1 schön-
brott vnd seyn hant dinst eyn mebtgk vnd as er wisen macht jm walle sal er
ye von eynem fuder 1 torn. geben.
Item dy mule do pfartneyden sind siczt gibt xv torn. ii sommer huner 1 fass-
nacht eyn schonbrot vnd ist erbe vnd sal es do inn halthen als erbsrecht ist.

Czu obern Kalbe. 6a

- Item das gut do schusshenn jezunt vff siczt gibt alle jore $\frac{1}{2}$ gulden zeu zinsz
1 gulden von frondinst 1 virtel haberns 1 fasnacht hun ii sommer huner 1 schon-
brot zeu weyenachtten.
Item von den wysen zeu neuendorffe gibt derselbe alle jore viii tornisz.
Item Otte busz gibt von synem gutt alle jore $\frac{1}{2}$ halbe gulden zinsz 1 gulden
fur dinst 1 firtel haberns ii sommer huner 1 fastnacht hun eyn schonbrot zeu
weyenachtten.
Item Diez gertner gibt von synem gut $\frac{1}{2}$ gulden zinsz 1 gulden fur den dinst
1 virtel haberns ii sommer huner 1 fasznacht hun eyn schonbrott zeu weyenachten
ii wysz $\frac{2}{3}$ von rode.
Item Hans Busz gibt von irm gut do sy jezunt vff siczt $\frac{1}{2}$ gulden zinsz $\frac{1}{2}$ gul-
den fur dinst 1 firtel haberns ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 schonbrott zeu
weyenachtten.
Item Clinge gibt von seynem gutt 1 gulden ii sommer huner 1 fasz hun vnd 1
schonbrott vnd eyn mebe tagk.

6b

- Item das gut do Hulle vff siczt gibt v torn. Zinsz 1 gulden fur dinst iii achtel
haberns ii sommer huner 1 fasznachtthun 1 schonbrott zeu weyenachtten.

Item das gut do Hengen smit vffsicht gibt alle jore $\frac{1}{2}$ gulden Zinsz 1 gulden fur dinst ii virl haberns ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 schonbrott zcu weyechten.

Item das gut do clesgen frischkorn vff sicut gibt alle jore $\frac{1}{2}$ gulden zcu Zinsz ii sommer huner 1 fasz hun.

Item ott bansz sone gibt von seym husz zcu Kalbe vnd von wysen zcu Steynbach $1\frac{1}{2}$ gulden Zinsz ii sommer huner 1 fastnacht hun 1 schonbrott zcu weyechten vnd eyn mebe dagk.

Item Hummery gibt von seym gut vnd wisen zcu Steynbach 1 gulde ii summer huner 1 fasz hun 1 schonbrot und eyn mebe tagk.

Item Cunz rohe gibt $\frac{1}{2}$ gulden Zinsz ii sommer huner 1 fasz hun 1 schonbrott vnd so er Hewe jm wald macht sal ein wysz \mathcal{L} geben vom fuder.

7 a

Item so soln ye zwen zcu hauff spann vnd mir $\frac{1}{2}$ fuder winsz holn jnn Francken ader wo ich jn keuffe ongeuerde.

Item so ist das **newendorffe** halpp myn do geben mir dy von Kalbe jezunt xii mosz haberns von den eckern.

Item Arnolt hun gibt von seym husz vnd eym wisflecke ist jm der zcu gelassen 1 gulden ii summer huner 1 fasz hun 1 schonbrott vnd eyn mebetagk vnd wan er jm wall erbet vnd zuber macht sal er mir auch etwas dor usz geben.

Steinbach.

Item hengen muller zcu nidern Kalbe gibt mir xv tornisz von wysen zcu steinbach.

Item so ist der zehen zcu Steinbach myn bysz vff das siben seyle.

Item so hon ich hoff vnd gutter do dor jn dy wysen gehorn dy dy menner zcu kalbe jnn haben vnd ab jmant dy ecker do selbst ertt gibt mir als vil do von als glich ist.

7 b

Item das husz zu **steinawe** vnd den pphert stal hon ich kaufft vnd ist meyn vnd eyn garten bey dem schysreyn hon ich kaufft vnd eyne garten by der oel mulen.

dy Breytt.

Item dy breytt ist ganz myn do gefellt mir jezunt von alle jore vi gesz. vnd ii virl habern vnd was man usz holtz lost vnd zcu delbach ii geschocke.

Cezu Bruckenawe.

8 a

Item Heincz wischart von dem hoffe iiii gulden.

Item von eyn husz do selbst iiii tornisz.

Cezu Swarczenfels.

Item junge Heincz gibt vom hoffe alle jore xv malter frucht halpp korn halpp habern wann eyn scheffer by dem hoffe ist so aber keyn scheffer do by ist so gibt er xiii malter vnd eyn schonbrott.

Item das gut do koler vffe sicut gibt alle jore xiii tornisz ii sommer huner 1 fasnacht hun vnd seyn schonbrott.

Cezu weychersbach.

8 b

Item der hoffe do gerlach vff sicut gibt alle jore xi malter frucht v malter korns vnd vi malter habern seyn schonbrott so hot er eyne garten wann obs dor jnn wuss so wirt mirs halpp.

Item das gut do gerlach vff sicut gibt alle jore ix tornisz ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 schonbrott.

Elm.

Item endres Kesselrinck zu elm ii torniss von einer wisen vff der breytten fell iiii torn. von einer wisen jm songes.

Item sy geben auch ii kue ocs oder gelt do fare.

Item Cuntz ott zu elm gibt iii torn. von einer wisen zcu trasen.

Zcu newengrunawe.

9a

Item eyn gut siczt Cuntz wygant vffe gibt ii gulden ye vber das ander jare ii mosz korns ii mosz haberns vnd welch jare das selbe gut dy ii gulden nit gibt so gibt ysz doch das korn vnd den habern vnd auch seyn schonbrott ii sommer huner 1 fasnacht hun.
Item das gut das der sinder hott gibt ix tornis vnd seyn schonbrott.

Cczum Herlocz.

Item eyn gut da Hen muller vff siczt gibt v tornis 1 foller virtel weyss vnd 1 foller virtel haberns ii Zicken ii sommer huner 1 fassnacht hun seyn schonbrott seyn dinst vnd eyn winfure.

Cczu Marborn.

9b

Item Henchen frimt gibt von dem hoffe vi gulden an eyn ort vnd 1 schonbrott.
Item Kalbertt von eyner wysen 1 altten torn. so hott er sunst eyn flecken gemeint ist der zinsz ii torn.
Item der junge Cuntzgen schen(k) hott nymals zu marborn eyn flecken bestanden wil er wissen vss machen vnd sal mir gebe v tornis zu erbe als erbsrecht ist.
Item fritz gibt von einer wisen zu marborn stost an Cuntzgen schen(k) wisen v schilling vnd ist erbe.

Cczum Schacken.

10a

Item Hans swert gibt von der mulen ii gulden 1 geschocke eyer 1 fasnacht hun 1 wecke fur ii groschen v behms fur dinst ii behms von eyner hofstat zcu wesens 1 ges. von einer wisen.
Item Cuntz swert gibt 1 gulden Zinsz v behms fur dinst ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 wecke fur ii groschen 1 geschock eyer vnd 1 behms von eym garten.
Item Henckel gibt von seym gut vor dem thore xi behms zinsz v behms fur dinst ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 wecke fur ii groschen.
Item Cunczgen Kircher gibt 1 gulden zinsz v behms fur den dinst 1 geschock eyer ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 wecke fur ii groschen.
Item alheytt gibt xi behms zinsz v behms fur dinst ii sommer huner 1 fasnacht hun eyn wecke fur ii groschen $\frac{1}{2}$ geschocke eyer.
Item der hoffe do selbst gibt xxxii virtel frucht mit nomen xii virtel korns iiiiii virtel weysz vnd xvi virtel haberns.

Ccu Langenbibra.

10b

Item Hans kunckel gibt vom hoffe xii virtel frucht halpp korn halpp habern 1 fasnacht hun 1 wecke fur ii groschen.
Item Hans swapp gibt von der mulen ii gulden zinsz xx groschen fur dinst ii sommer huner 1 fasnacht hun eyn schonbrott zcu wyenachten.
Item eyn gutgin lyt vor der mulen do selbst gibt x behms Zinsz ii sommer huner 1 fasnacht hun.

Cczu Nidern Bibra.

11a

Item Arnolt hener gibt 1 gulden von seym gut do selbst ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 weck zcu wyenachten vnd 1 achtel weysz 1 gans.
Item floel gibt von seym gut 1 gulden ii sommer huner 1 fasz hun 1 wecke zcu weynachten 1 achtel weysz 1 gans.
Item Henrich harttung gibt von seym gut 1 gulden ii sommer huner 1 fasnacht hun 1 weck zcu weynachten 1 achtel weysz vnd eyne gans.
Item so hat dy smiden 1 gutere zinst eyn jore geyn bibersteyn das ander geyn schacken.

Cczu Sassen.

11b

Item Asmus schusseler gibt xvi groschen Zinsz zcu michaelis $\frac{1}{2}$ geschocke eyer $\frac{1}{2}$ cloben flasz iiiiii kесе ader iiiiii groschen dofur viii behms fur dinst iii sommer huner 1 fasnacht hun 1 weck fur zwen groschen.

- Item dy heylin hot der merlosen gut gibt viii groschen zinsz xv hantfole flasz xv eyer ader $\frac{1}{2}$ behms do fur ii somer huner 1 fasz hun iii kese ader 1 behms do fur v behms fur dinst 1 wecke fur ii groschen.
- Item der Sinder gibt xxv groschen fur den dinst xvi groschen zinsz iiiii sumer huner iiiii Kese ader iiiii groschen do fur 1 cloben flasz 1 geschocke eyer ader ii behms do fur 1 schonbrot fur ii groschen.
- Item dy mule gibt ii gulden Zinsz 1 geschock eyer ader ii behms do fur ii summer huner 1 fasnacht hun 1 week fur ii groschen.
- Item Stocklin gibt von zweyen guttern 1 geschock viii groschen Zinsz ii gulden fur dinst vi virtel frucht halpp korn halpp habern vi sumer huner ii fasnacht huner ii cloben flasz ii geschock eyer ader iiiii behms do fur xx kese ader xx grosz do fur ii week ader iiiii gross do fur ii gensz.
- 12a
Item Hans schulttes gibt von zweyen guttern 1 geschock vnd ii grosz zinsz ii gulden fur dinst vi virtel frucht halpp korn halpp habern ii cloben flasz xvi kese ader xvi grosz do fur ii geschock eyer ader iiiii behms do fur ii gensz vi sumer huner ii fasnacht huner ii week fur iiiii grosz.
- Item dy Wegin gibt xvi grosz zinsz x behms fur dinst xv eyer oder $\frac{1}{2}$ behms do fur iii kese ader iii groschen do fur xv hantfole flasz 1 virtel frucht halpp korn halpp habern iii sumer huner 1 fasz hun 1 week fur ii grosz.
- Item Heinez schusler gibt iii gulden 1 gans iii sommer huner 1 fasz hun 1 week fur ii gross Idem gibt auch iiiii grosz. von eym garten.
- Item Kunecz Kirchers gibt von zweyen guttern 1 geschocke minus v grosz Zinsz vnd fur dinst vi summer huner ii fasnacht huner vi kese ader vi grosz do fure $\frac{1}{2}$ geschocke eyer ader 1 behms do fure xxx hantfole flasz ii wecke fur iiiii grosz. Idem sal auch geben von eym acker 1 lymos korns vnd 1 lymosz haberns.
- 12b
Item manngolt schusler gibt xxii grosz Zinsz 1 gulden fur dinst iii virtel frucht halpp korn halpp habern 1 cloben flasz 1 ges. eyer ader ii behms do fure vi kese oder vi grosz do fure 1 gans iii sumer huner 1 fasz hun 1 week fure ii grosz.
- Item Stubenrauch gibt iiiii behms Zinsz $\frac{1}{2}$ gulden fur dinst ii virtel frucht halpp korn halpp habern $\frac{1}{2}$ cloben flasz iiiii kese ader iiiii grosz do fure $\frac{1}{2}$ ges. eyer ader 1 behms do fure iii summer huner 1 fasz hun 1 wecke fur ii gr.
- Item Conrat niblingk gibt xl grosz Zinsz 1 gulden vor dinst iii virtel frucht halpp korn halpp habern 1 cloben flasz 1 geschock eyer ader ii behms do fure x kese ader x grosz do fure 1 gans iii summer huner 1 fasz hun 1 wecke fur ii grosz.
- Item Cuntz schusler gibt 1 virtel korn 1 virtel haberns iiiii behms fur dinst zinsz $\frac{1}{2}$ gulden fur dinst $\frac{1}{2}$ cloben flasz 1 gans iii summer huner 1 fasz hun vi kese ader vi kr. do fur $\frac{1}{2}$ ges. eyer 1 wecke fur ii kr.
- 13a
Item Grun hans gibt xxii grosz zins 1 gulden fur dinst iii virtel frucht halpp korn halpp habern 1 cloben flasz 1 geschocke eyer ader ii behms do fure vi kese ader vi grosz do fure iii summer huner 1 fasz hun 1 gans 1 week fur ii grosz.
- Item Hans niblingk gibt iiiii behms zinsz $\frac{1}{2}$ gulden fur dinst 1 achtel korns 1 virtel haberns xx hant fole flasz iii summer huner iiiii kese ader iiiii grosz do fure xv eyer ader $\frac{1}{2}$ behms do fure 1 fasz hun 1 wecke fur ii grosz.
- Item Hermann wener gibt xiiii mosz haberns xiiii mosz korns xl grosz Zinsz 1 gulden fur dinst vi sumer huner ii fasz huner 1 eyer ader v grosz do fur xi kese ader xi grosz do fur xl hant fole flasz 1 gans ii wecke fur iiiii groschen.
- Item Conrat niblingk gibt xl k. zinsz 1 gulden fur dinst xxx hant fol flasz 1 ges. eyer x kesz fur x kr. vi sumer huner ii fasz iii achtel ko. ii virtel habern iiiii kr. fur week.

Dysz sint Zinsz von wusten wysen dy geyn Schacken gehören.

- Item Conrat fladung zeu elters gibt xvi behms vom alerez. 14a
Item der alde eckart gibt vii gesz. von landenbergek.

Item die hofflude zcu schacken $1\frac{1}{2}$ geschocke von harppach.
 Item Kun Kirchers xxii behms von der dernbach.
 Item Henrich steffan zcu elters ii behms von eyner wysen zcu stens.
 Item Conrat niblingk xx behms von dem Dithes.
 Item Reinhart $1\frac{1}{2}$ geschocke von dem Gerharts.
 Item Conrat am Wege $1\frac{1}{2}$ gesz. von der Pfaffenbach.
 Item der sinder zcu sassen ii geschock von dem wydach.
 Item clos roden zcu Dipperz 1 ges. v behms zcu wölffarcz.

14b

Item floel zcu nidern bibra ii gesz. v behms von dem Kuls.
 Item Arnolt Hener zcu nidern bibra gibt vi gesz. von der frone wysen.
 Item fincke zcu nidern bibra $v\frac{1}{2}$ geschock von dem weses.
 Item Hans swert ii geschock von der breytwysen.
 Item mathys trapp iiiii gesz. von wysen zu weyers x behms fur eyn lamm
 vnd 1 wecke fur 1 behms.
 Item Henr. am wege v behms von eyner wyse do selbst.
 Item Hans niblingk iii behms von eyner wysen hinder der milsenburge.

Cczu Suntheym.

15b

Item der Hoffman gibt an eynem malle xxx malter frucht halpp korn vnd
 halpp habern.
 Item Jacopp Keyser gibt iii ℓ . Zinsz 1 ℓ . fur eyn lamb buch ii behms fur ii
 snitag ii behms fur eyn gesz. eyer ii behms fur eyn weck 1 behms fur eyn
 fasz hun vi \mathcal{S} fur ii summer huner ye vii \mathcal{S} fur ein behms.
 Item Hering iii ℓ . zinsz ii behms fur ii snitag ii behms fur eyn weck ii behms
 fur eyn gesch. eyer 1 behms fur eyn fasz hun vi \mathcal{S} fur ii sumer huner.
 Item Cuntz berning (berung?) ii ℓ . x \mathcal{S} Zinsz.
 Item Cuntze Swiger xvi \mathcal{S} Zinsz.
 Item Hans wenzel zcu vrspringen xxiii behms iiiii \mathcal{S} ye vii \mathcal{S} fur eyn behms
 vnd 1 malter habern.
 Item Peter Vatt xvii \mathcal{B} nug (minus?) 1 \mathcal{S} .

Cczu Stetten.

16a

Item des Zehenden zcu stetten sint xvi $\frac{1}{2}$ baum.

Cczu Greffenhayn.

Item der Zehen zcu greffenhayn ist halpp myn.
 Item auch hon ich eynen teyle am hoffe do selbst vnd ist halpp myn vnd dy gut-
 ter zcu ginolffs seyn auch halpp myn vnd gehoren jn den hoff zcu greffehayn

Zinsz zcu Delbach.

16b

Item toll kremer xxv gr.
 Item hertz kremer gibt vom hergenborners gut zcu tellbach xxv gr.
 Item Peter kind's gut xxv gr.
 Item Heincz weber's gut xxv gr.
 Item dy Hader wiss xiii $\frac{1}{2}$ gr.
 Item dy mullers wisz xxvgr.
 Sa. facit ii gesch. vi behms v \mathcal{S} .

17a

Item der **auersbergk** ist halpp myn do von hon ich jors lxvii gulden vnd Stett
 mir xi hundert gulden noch laut briffe dor uber besagen sulche obgnantten
 lxvii gulden hon ich jczunt eczlich jore gelassen an liiii gulden sollen mir dy
 von fladungen jors geben vnd so ich das slosz jnn mynen handen hon so
 syn alle felle halpp myn dy zcu dem slosz gehoren.
 Item So seyn mir dy **Hennebergischen heren** schullig tausent gulden do
 von geben sy mir jerlich zcu gulde lxvi $\frac{1}{2}$ gulden vnd geben mir dy zcu muner-
 statt ader zcu asschaw noch laut der briffe dy dor uber besagen In der kellery.

Item hon ich zwen hoff stenn mir eczlich gelt von asmus von Ebersteyn eyner zcu **etleuben** vnd eyner zu **Snocken-werde** geben mir xxxi malter frucht korn vnd habern vnd dy hofflude mussen mir sulche getreyde geyn Sweinfurt antworten.

Sterppffers.

17b

Item der sinder 1 gulden von eym gut ii sum'huner 1 fasznacht hun 1 schonbrott.
Item der hoffe do selbst gibt xii malter frucht sten den von Ebersteyn halpp zu.
Item Hans Symon von eynem garten ii tornis.

Sandercz.

Item Hans algot gibt ii $\frac{1}{2}$ gulden von wisen.
Item Herman Breytenbach gibt xiiii tornis von wisen do selbst.

Wippercz.

Item herman breytenbach iiiii tornis zinsz von brunigs mul vnd ein garten $\frac{1}{2}$ malter weisz 1 malter habern ii sumer huner 1 fasz hun 1 schonbrott vnd seyn dinst.
Item hertgen gibt von seynem gut v tornis ii sumer huner 1 fasz hun 1 schonbrot vnd geringe dinst.

Valmerc.

18a

Item Hans algot gibt iiiii tornis Zinsz von seym gut 1 malter weysz 1 malter haberns ii sumer huner 1 fasz hun eyn schonbrott vnd seyn dinst vnd eyn winfure.
Item fricz nolle iiiii tornis von seym gut 1 malter weysz 1 malter habern ii sumer huner 1 fasz hun 1 schonbrott seyn dinst vnd eyn winfure.
Item endres hoffman gibt von eym dritteyl eynes guts 1 tornis ii sumer huner 1 fasz hun vnd seyn dinst.
Item Petter rube 1 gulden von eym gut.

19a

Dy Verzeichenisz ist gescheen vff Sant barbaren abent Anno (mcccc) lx viii vnd ligen dy briff jczunt zcu newenberge.

Item iiiii briffe vber dem brandensteyn von der herschafft von Hanawe.
Ye eyn briff wy er mynen sunen verscriben ist.
Item eyn briff von der herschafft von Hanawe uber iren teyl des gerichtis zcu herloecz.
Item lehen briffe was ich von der herschafft von hanaw zcu lehen hon.
Item kauff briffe uber dy gut zcu Sassen.
Item aber eyn briffe uber eyn gut zcu sassen.
Item eyn briffe wy apel von lutter vnd der kelner zcu steyna deu bawe zcu brandensteyn geacht haben.
Item eyn orteyls briffe wy ich appel kochemeister zcu kebel an dem manne gericht an gewonnen han.
Item aber eyn briffe uber dy gut zu sassen.
Item eyn briffe uber dy gut zcu elme.
Item eyn briffe uber vrczell.
Item eyn briffe uber eyn gut zcu sluchter.
Item eyn briffe uber den Zehen zu swarczenfels vnd wichersbach.

19b

Item eyn entscheyds briff zwischen mym vater vnd appel kochenmeister.
Item eyn briffe vber den hoff zcu elme.
Item eyn briffe uber den Zehen zcu Hutten.
Item aber eyn briffe vber den hoffe zcu Elme.
Item eyn briffe von den von thungen uber dy gut zcu hutten.
Item eyn briffe wy lorencz von hutten vnd dy von ebersteyn gericht wurden.
Item eyn briffe wy dy von morle vnd ich gescheiden wurden vber dy gut dor vmb sy mich an sprochen.
Item eyn briffe vber den hoffe zcu wichersbach wy er gefryet ist

Item aber eyn briffe vber den Zehen zcu hutten.
Item eyn verwillings briffe von mym hern von wirczpurck vber den brandensteyn.
Item eyn briffe von Henn von marburn uber den wingarten zcu brandensteyn.
Item acht alde kuchenmeisters briffe vber dy gut jn dem gericht zcu swarzenfels vnd anderswo besagen dy mym vatter seligen zcu czyt kuchenmeister worden sint.

Item eyn briffe wy heinecz kuchenmeister mym vatter seligen alle syn lehen dy er von der herschafft von hanawe gehabt hot vff geben hatt vnd eyn briffe do by wy sy myn here von hanaw mym vatter seligen furttter geliehen hatt.

20a

Item eyn briffe wy dy heren zcum newenberge vnd ich vber dy wyse zcu eschers vereint sint.

Item eyn schadlos briffe von den ritteseln als ich yr burge byn geyn waltter behemen.

Unde sunst etlich briffe vnd abschrift dy do nicht verzeichnet sint.

Dyse verscribung ligen

21a

Item eyn briff von Herman von eberssteyn uber den Schacken.
Item ein briff von Herman von eberssteyn ebert von lutter an treffende.
Item eyn briffe von den von osteym uber eyn virtel eyner wysen vnder bibersteyn gelegen vnd eyn willings briffe von myn hern von fulda do by.
Item eyn lehen briffe vber schacken von mynem hern von fulda.
Item eyn briffe vber den hofe zcu soden vnd eyn willings briff von mynem hern von fulda do by.

Item zwene lehen briffe von mynem hern von fulda.

Item eyn quitancz von herman von ebersteyn als er das schacken verkauft.
Item eyn verwillings briffe von mynem hern von fulda vber den hoff zcu bruckenawe.

Item eyn verczigks briffe von henn schenek seligen vnd myner swester seligen.

Item eyn kauff briffe von mym hern von fulda vber zwey gutter zu sassen.

Item eyn lehen briffe von mym hern von fulda.

Item aber eyn briffe vber den hofe zcu soden.

21b

Item aber eyn briffe von dem hofe zcu gunthelms.

Item eyn briffe von mym hern von fulda wy dy von der tanne vnd dy von ebersteyn an eym manne gericht gerecht han.

Item eyn briffe vber ecker vnd holtz zu bybra.

Item eyn briffe vber eyn gut zcu eckweysbach.

Item eyn briffe von den barfusern zcu fulda wy sy myn eldern vnd mich begen sollen alle jore.

Item eyn briffe vber zwey gut zcu gerharts.

Item eyn briffe vber eyn gut zcu herloecz do lumpschuch vff gesessen hott.

Item eyn briffe vber dy breytt vnd telbach vnd landenhusen.

Item aber eyn briffe vber landenhusen vnd lutter.

Item aber eyn briffe vber den hofe vnd etlich gutter zcu landenhusen.

22a

Item eyn briffe vber etlich gutter zcu schacken.

Item Verwillings briffe vber den hofe zu Landenhusen als er versect ist.

Item eyn briffe vber den Zehen zcu Vitsteinbach.

Item aber eyn briffe vber den hofe zcu suntheim.

Item eyn briffe vber eyn gut zcu brunigs.

Item eyn briffe wy dy von hune mir noch andert halpp hundert gulden schullig sin do karle von lutter burge vor ist.

Item eyn quitancz von Henne schencke seligen mym Swoger.

Item eyn schadlosz briffe von hansen vnd frowin von hutten mynen swegern als ich burge byn geyn semelern.

Item eyn briffe vber des Zehen zcu Steinbach ein teyle.

Item aber eyn briffe vber den hofe zcu gunthelms.

Item eyn briffe von Hans fussgelt.

Item eyn briffe vber das gericht zcu herlocz.
 Item eyn scheytt zwischen mutter vnd kindern.
 Item eyn briffe von den von geysa vber iiii gulden besagende. 22 b
 Item eyn briffe vber den hoff zcu gunthelms.
 Item eyn briffe vber den hofte zcu suntheym.
 Item eyn briffe uber eyn halpp gut zcu sassen.
 Item eyn kauff briffe uber den Steckelbergk.
 Item eyn kauff briffe vber dy gut zcu wippercz vnd zcu sanderecz.
 Item eyn briffe von mym hern von wireczpurck dar jnn er mir hundert gulden
 schullig ist.

Item aber eyn briffe vber hartbach.
 Item eyn briffe vber den hofte zcu suntheym.
 Item eyn briffe vber dy molen zcu schacken wy sy verlihen ist.
 Item eyn briffe uber eyn hofstat zcu schacken.
 Item eyn briffe von heincz von der thanne.
 Item eyn lehen briffe vber den hofte zcu suntheym.
 Und sunst etzlich alde brieff dy do nicht verzeichent sint. 23 a

Dysz sint Zins vnd gulle zcu greffenhayn. 23 b

Item der Zehen zu greffenhayn ist halpp myn.
 Item der hofte zcu greffenhayn ist halb myn.
 Dar In gebort der ebersteyner winbergk gibt alle jore viii ℓ . sint halpp myn.
 Item von krutgarten $x\frac{1}{2}$ fr sint halpp myn.
 Item So gibt mathis kistner von eyner wisen iiii ℓ . sint halpp myn.
 Item So gibt mathis kistner iiii fr von der voyts wisen vnd ii fr von eyn
 masz gelegen genant der eiberstein gelegen vff der roshart ist auch halpp myn.
 Item Cuncz herchenhayn gibt iiii fr von einer wisen gelegen ober der weyers wi-
 sen ist halpp myn.
 Item Johannes gibt iiii fr gelegen hinden Im holtz ist halpp myn.
 Item clos keube gibt x S von einer wisen gelegen hinden Im holtz ist halpp myn.
 Item hans wappes iii S von eym wysflecken ist halpp myn.

24 a
 Item So ligen viii gutter zcu ginolffs gehoren auch In den hofte gibt Iezlichs
 gutt ix S iiii kesz sal einer zweyer S wol wert seyn vnd ii meeze habern vnd
 ii snit tage vnd 1 fasz hun. Solche Zins sint alle halpp myn.
 Item auch so hot cuncz rausch eynen garten Inn hot eyn ℓ . do von geben
 was der fortter gibt ist halpp myn
 Item paule kimpfel gibt iiii S von eym wisflecken ist halpp myn.
 Item ii masz gelegen an dem heydensteyn gehoren In den hoff sint auch halpp myn.
 Item was do gefelt zu geschock ader hantlon ist alles halpp myn
 Item von Zehen gulden geburt einer zu hantlon ist halpp myn.
 Item Cuncz rausche gibt iczunt 1 malter habern von holtz ist halpp myn.

(Von Hans v. Ebersberg 1478 nachgetragen.) 25 a

Item Ich hon **Eckwischbach** kauft mit aller syner zu vnd Ingehörung nicht us-
 genommen Inmassen wy es dy von ebersteyn von alther herbracht haben noch
 laut eyner verscribung dor vber geben vnd sint dysz dy Zinsz dy er noch ge-
 scriben stenn zeum ersten.
 Item Cuncz Jordan hat des hoffs eyn achtteyl gibt zu zinsz x mosz korns
 x mosz haberns eyn schonbrot fur ii behms ii sumer huner eyn fasz hun xv eyer.
 Item das nest gut dor noch do clos straube vff siezt gibt zu zinsz x mosz korns
 x mosz habern eyn schonbrot fur ii behms ii sumer huner eyn fasz hun xv eyer.
 Item weyczel gibt von der hutte dor noch xv behms 1 virtel getreyds halpp
 korn halpp habern von eckern eyn schonbrot fur ii behms ii sumer huner 1 fasz
 hun vii eyer.
 Item der scheffer gibt von dem nesten gut dor noch xii mosz korns xii mosz
 haberns eyn schonbrot fur ii behms ii sumer huner 1 fasz hun xv eyer.
 Item Jorge strausz hot das nest gut dor noch des hoffs eyn achtteyle gibt x
 mosz korns x mosz habern eyn schonbrot fur ii behms ii sumer huner 1 fasz
 hun xv eyer.

25 b

- Item dy hutte do dy eineichen vffe siczt gibt viii behms eyn schonbrott fur ii behms ii sumer huner 1 fasz hun vii eyer.
- Item dy mule gibt zu zinsz vnd ist eyn achteyle des hoffs eyn geschock gelds eyn schonbrot fur ii behms ii sumer huner 1 fasz hun 1 geschock eyer.
- Item dy hutte dor noch dy hot Inn vlrich gibt zu Zinsz 1 geschock vnd iii bhs. 1 schonbrot fur ii behms ii sumer huner 1 fasz hun vii eyer.
- Item das nest gut dor noch hott gersting Inn gibt 1 virtel korns 1 virtel haberns Zinsz vnd 1 virtel getreyds von eckern halpp korn halpp haberns viii behms 1 schonbrot fur ii behms ii sumer huner 1 fasz hun xv eyer.
- Item hans eineich gibt von syner hutte zu zinsz xxii behms ii sumer huner 1 fasz hnn 1 schonbrott fur ii behms xv eyer vnd seyn dinst.
- Item hans gunther hot des hoffs eyn achteyle gibt x mosz korns x mosz haberns eyn schonbrot fur ii behms ii sumer huner 1 fasz hun xv eyer.

26 a

- Item hans Swert hat des hoffs eyn virtel gibt v virtel frucht halpp korn halpp habern eyn schonbrot fur ii behms ii sumer huner 1 fasz hun $\frac{1}{2}$ gesz eyer.
- Item adam gibt von syner hutte zu zinsz xv behms 1 schonbrot fur ii behms xv eyer ii sumer huner 1 fasz hun vnd seyn dinst.
- Item Cuncz cluber sal von siner hutte zu zinsz geben xv behms 1 schonbrott fur ii behms ii sumer huner 1 fasz hun xv eyer vnd sein dinst.
- Item es gefaln ye iiii francken S fur eyn behms newen S .
- Item dy hutten dy keyn pferdt haben dynen mit dem libe.
- Item So hon ich eyn schefferey do zu halten ist von alter herkomen.
- Item alle herlikeyt gebot vnd verbot busz vnd hantlone do nymant keyn teyle ader In zu reden hott.
- Item So seyn sy nit meher dan eyn mole schullig geyn hoffe vnder bibersteyn an das vngeboten gericht zu genn sy dorffen aber nicht ruge.

Dysz sint myn Lehen.

28 a

- Item was ich han zcu Swarzenfels weichersbach newen grunawe elm selnhayn vnd dy gut zcu sassen by steyna gelegen zcu lehen hon von der herschafft von hanawe vnd ist einsteils mynem vatter seligen worden von Heinrich kuchenmeistern so haben er vnd ich yr einsteils gekaufft vs gescheiden der zehen zu swarzenfels vnd weichersbach stet mir pphands von lorencz von hutten.
- Item was ich hon zcu folmercz Sandirez weypperez brunigs (?) vnd das gut zcu herloez hofe vnd gutter dy ich hon zcu gunthelms vnd zcu hutten vnd zcu esscheris sint freye eugen hot myn vatter selige gekaufft vnd ich seynt seym dott usz gescheiden, das Hutten vnd gunthelms hort von gerichts wegen geyn dem brandensteyn.
- Item was ich hon zcu Hutten den zehen do selbst vnd hoff vnd guten zu steynbach ist auch freye eugen vnd der zehen do selbst ist auch freye eugen hott myn vatter selige gekaufft.

28 b

- Item was ich hon zcu marborn vnd das gut zcu sluchtter vnd myn husinge mit yr zcu gehorung dy ich kaufft hon zcu steyna ist auch freyeigen.

29 a

- Item das Schacken mit aller syner zcu gehorung es sey wustening welle wasser vnd weyde vnd was ich hon zcu lauter telbach vnd vff der breytte vnd den hoff vnd burcksesz zcu bruckenaw mit syner zeugehorung vnd der hoff vnd burcksesz mit syner zeugehorung zu soden.
- sulichs obgescriben hon ich zcu Lehen von eym stift von fulda.

- Item der hoff zcu Landenhusen ist eigen.

29 b

- Item was ich hon zcu greffenhayn gynnolffs vnd Stetten gett zcu Lehen von graffe wilhelm von hennberg zcu Lehen vnd der eltes tregt dy gnantten Lehen.
- Item den hoff vnd gutter zu suntheym mit yr zeugehorung hon ich zu lehen von graff otte von Hennberg.

Item den auersberg halpp mit syner zugehorung vnd das gelt zcu fladungen stett mir eilffhundert gulden vnd ist pphant von dem stift von wirczburgk. Item tausent gulden ist mir graffe Otte vnd graffe friderich von henneberg schulligk do von geben sy mir jors lxvi½ gulden zcu munerstatt ader aschah.

30 a

Item dy zwen hoffe zcu bargfelt seyn mir zcu mynem wibe worden fur dreyhundert gulden haben sy wider zcu losen.

Item hon ich eyn gut zcu hunsruck von Jorge von sluchter stet mir pphands vnd ist freye eigen.

Item ich hon eyn teyle an dem gericht zcu herloecz gehort zcu brandensteyn.

Item hon ich eyn teile zu vrczel an dem sloz stett mir pphands.

Item hon ich eyn erbteyl zcu steckelberge hon ich gekaufft.

30 b

Item ich hon auch eyn burgkgut zcu Swarczenfels Im sloz get zcu lehen von der herschaft von hanaw.

Item Ich hon auch eyn burckgut zcu bibersteyn Im Slosz vnd get zcu Lehen vom stift von fulda.

Item Ich Hans von ebersbergk hon vff dinstag nach lorencij von mynen Vettern von ebersteyn wegen eyn man gericht vff der brucken zcu schacken gehalten vnd dy belehentten gesatz hott an troffen eyn von hoffe genant bargart vnd eynen von schacken genant swert das ist von alter herkomen vnd vff dy von ebersteyn geerbet das sy macht haben sulche gericht zu halten vnd ist gescheen Im lxxviii Jore vff den obgescriben tag vnd seyn dysz dy belehentten dy das gericht gesessen haben mit namen Pfannstile zu Hunfelt Cuncz Hoffman zu lutter Cuncz Beyer zu lutter Hans Muller zu girsfelt Hans Loffler zu hilters Hans Goltbach (altpach?) Hans Schultes Herman Wener Alle zu sassen Clos straupe Peter Fusser zu ecwisbach vnd Friez von Koln zu newenberge vnd Clos floel zu niderbibra vnd ist Hans Pfort' zu lutter eyn richter gewest.

S. 544, nach Nr. 436.

Auszüge aus dem Burgmannsbuch der vorm. Reichsburg Friedberg in der Wetterau vom Jahre 1473.

- 1) S. 9. **1487.** *Philipp von Eberstein* vff St. Viti Tag.
uff Seithen. Seines Vatters von Eberstein.
 Seines Vatters Mutter von Hune.
 Seiner Mutter von Stein.
 Seiner Mutter Mutter von Herdte.
- 2) S. 21. **1515.** *Eberhard von Eberstein* Donnerstags Cathedra.
uff Seithen. Seines Vatters von Eberstein.
 Seines Vatters Mutter von Stein.
 Seiner Mutter von Waldenstein.
 Seiner Mutter Mutter einer Brendel von Homburg.
- 3) S. 26. **1531.** *Jeorg von Eberstein*, Philipps Sohn, auf Beweiung seines Bruders Eberhard Burgmann worden am Sonntag Cantate.

- De Eberstein — ex anniversario Fratrum minorum s.
Francisci Fuldae de 1400 etc. ibidem in Bibliotheca asservato
— B. 9. perg. fol.
1425. April obiit *Anna* de Eberstein uxor domicellarii *Mangoldi*
de Eberstein.
1450. April ob. domina *Elizabeth* de Ebirstein.
1483. Jul. † *Mechtildis* dom. de Eb. et hic sepulta.
1484. Oct. † dom. *Elisabeth* de Eb. et hic sep.
1494. Junii † domicellarius *Bote* de Eberst.
1497. Mart. † domina *Agnes* de Eb. et hic sep.
1500. Mai feria 5^a et 6^a post dominica exaudi cum vigiliis et 2
missis cantandis peragetur anniversarium domicellarii *Dani-*
nielis de Fischborn et domine *Anne* de Eb. uxoris ejus
omniumque parentum et consanguineorum eorumdem.

S. 608, nach Nro. 498.

1486 Juli 12. Unnser gnediger Herre von Würtzburg hat
von bete wegen *Peter von Ebersteins*, Cuntzen steinrücken
vnd seinen Erben dreyhundert gulden Reinischer auff dem halben
Hoff zu Beyern mit seinen zugehörungen den vormals Grunwalt
vnd sein Erben Ingehabt habenn Doch vnschedlichen vnnserm
gnedigen Herrn von Würtzburg an seinen Lehenschafften Rechten
vnd gewonheiten Auch sunst einem Igllichen an seinen rechten
vnuergriffen vnd vorbehalten Actum Dinstags nach Kilianj Anno
quo supra.

Aus dem Bekenntnissregister B. Rudolfs, fol. 18.

S. 689, zu Nr. 574.

In dem Erbbuche der Aemter Lein- und Mohrungen de Ao.
1656—1717 heisst es unterm 5. März 1657: Hr. Rittmeister
Eberstein von Artern bei dem Salzwerke leichtfertiger
Weise von Barthel von Germern erschossen worden.

S. 1100, zu Nro. 889.

D. 1. Septemb. Ao. 1655. I. Ex. Hrn. Generall. FeldMarschalek
Lientenant Ehegemahl. einen jungen Sohn geboren. Gott gebe seinen Se-
gen darzu!

